

Protokoll 3 /2016

über die Gemeinderatssitzung am 03. Juni 2016 im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Anger
Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. RR Hubert Höfler	GR Patrick Almer	GR Manuela Kuterer
1. VBgm. DI Hannes Grabner	GR Christine Doppelhofer	GR Ronald Derler
Gmd.Kas. Arno Dornhofer	GR Franz Reisenhofer	GR Otmar Pregartner
Weiteres Vorstandsmitgl. Peter Bauer	GR Daniel Paier	GR Gerald Haidenbauer
2. Vbgm. Franz Grabner	GR Christiane Piber	GR Robert Tiefengraber
	GR Johann Reithofer	GR Katharina Schöpf-Bratl
	GR Manuela Sommer	

Entschuldigt waren:

GR Siegfried Haidenbauer, GR Katharina Wiesenhofer, GR Arnold Mauerhofer, GR Matthias Pfeifer

Außerdem anwesend war:

Sieglinde Monge

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anträge
5. Verlesen und Beschlussfassung des Protokolls vom 28.04.2016
6. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Fremdmittelaufnahme für das Projekt Sanierung NMS
7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des alten Gemeindeamtes in der Birkfelder Straße in Anger
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neuauflage nach dem Geschworenen- und Schöffengesetz
9. Beratung und Beschlussfassung über das Leasing eines neuen Fahrzeuges für die Außendienstmitarbeiter
10. Allfälliges

Zu Punkt 1.) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hubert Höfler eröffnet um 18:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Gemeinderäte sowie Frau Monge und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Punkt 2.) **Fragestunde**

2. Vbgm. Franz Grabner fragt, ob beim Böschungsmähen die zweite Seite des Breitenberger Baches vergessen worden ist. Frau Monge erklärt dazu, dass die Mäharbeiten im Ortsteil Naintsch noch nicht abgeschlossen sind und dies sicher noch erledigt wird.

Zu Punkt 3.) **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- a) Für den Gehsteig am Haidenfeld wurde von DI Prem eine Studie erstellt. Er zeigt hier zwei Varianten auf. Die erste Variante wäre eine Verlängerung des Gehsteiges vom Grundstück Steinbauer bis zur Haidenfeld Siedlung. Dies wäre in der Errichtung mit sehr viel Aufwand verbunden und wäre auch sehr kostspielig. Bei der zweiten Variante wäre eine Querung beim Bildstock zum Grundstück Fetz angedacht. Danach entlang dieses Grundstückes bis zur Einfahrt und entlang des Promenadenweges über die Fußgängerbrücke und entlang der Feistritz bis zur Unterführung bzw. Durchgang zum Spar und zu den Schulen. Eventuell wäre es noch nötig einige Solarleuchten aufzustellen, damit auch in der Nacht eine Begehung leichter möglich ist.

Auch die Situation für den Gehsteig in Steg wurde von DI Prem vor Ort begutachtet. Hier ist die Straße sehr eng und es müsste von den Grundstücksbesitzern Grund abgetreten werden. Wir werden hier allerdings mit einer Entscheidung noch warten bis die Strecke vom Radweg, der nach Koglhof verlängert werden soll, festgelegt ist. Diesbezüglich findet nächste Woche eine Besprechung statt.

- b) Wir haben beim Land um Unterstützung bezüglich Prioritätenliste Straßen angesucht. Otto Amesbauer wird am 14.06.2016 um 8 Uhr ins Gemeindeamt kommen und danach werden wir alle Straßen befahren. Um Teilnahme der Bauausschussmitglieder wird ersucht.
- c) Da wir im nächsten Jahr wieder viele Kinder in den Kindergärten haben werden und die Pädagoginnen voll ausgelastet sind, werden wir für Herbst die Stelle einer Pädagogin mit ca. 30 Stunden ausschreiben, damit wir jemanden in Reserve haben (Springerin im Krankheitsfall). Der Personalausschuss wird die Ausschreibung gemeinsam mit den Kindergartenleiterinnen vorbereiten.
- d) Möbel Derler in Oberfeistritz feiert heute ein 20-Jahr-Jubiläum und wir sind nach der Sitzung noch dazu eingeladen.

Zu Punkt 4.) **Anträge**

GR Gerald Haidenbauer stellt den Dringlichkeitsantrag noch einen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Als Punkt 9 soll die Beratung und Beschlussfassung über das Leasing eines neuen Fahrzeuges für die Außendienstmitarbeiter eingefügt werden. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der Bürgermeister setzt somit Allfälliges mit Punkt 10 fest.

Zu Punkt 5.) Verlesen und Beschlussfassung des Protokolls vom 28.04.2016

Das Protokoll (beide Teile) der Gemeinderatssitzung vom 28. April 2016 wird einstimmig genehmigt und sodann gefertigt.

Zu Punkt 6.) Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Fremdmittelaufnahme für das Projekt Sanierung NMS

Der Bürgermeister erklärt, dass Herr Höflechner von der Firma „Die Lösung“ für uns die Ausschreibung der Fremdmittel übernommen hat. Die Gesamtsumme des Darlehens beträgt € 4 Millionen. Die zugesagten BZ in der Gesamthöhe von € 2 Millionen – somit eine 50%-ige Förderung für die Gemeinden Anger und Floing für die Jahre 2016 – 2025 (€ 161.360 Anger + € 38.640 für Floing) werden nicht einmalig sondern auf 10 Jahre aufgeteilt. Diese BZ Mittel sind zweckgebunden und sind für die Darlehenstilgung außerhalb des Tilgungsplans zu verwenden. Mit der Gemeinde Floing wurde bezüglich der Auszahlung der BZ Mittel auf das Konto der Gemeinde Anger sowie der anteiligen Beteiligung an den Gesamtkosten eine Finanzierungsvereinbarung unterzeichnet.

Herr Höflechner hat auch Nachverhandlungen geführt und eine Aufstellung über die Angebote gestaltet (siehe Beilage). Auf Grund dieser Übersicht geht hervor, dass die BAWAG PSK das günstigste Angebot gelegt hat. Da wir aber einen gewissen Ortsbonus berücksichtigen möchten, haben wir uns für die Angebote der Raiffeisenbank Weiz-Anger und der Steiermärkischen Bank und Sparkasse Anger entschieden, die geringfügig über dem Angebot der BAWAG liegen. Die Volksbank in Anger hat kein Angebot abgegeben.

Die Aufteilung der Finanzierung des Gesamtdarlehens von insgesamt € 4 Millionen wird wie folgt geregelt: ein Viertel € 1 Million bei der Steiermärkischen Sparkasse und drei Viertel € 3 Millionen bei der Raiffeisenbank. Die Rückzahlung des Darlehens bei der Raiffeisenbank Weiz-Anger erfolgt in 40 halbjährlichen Kapitalraten EUR 37.500 jeweils am 30.06. und 30.12., beginnend mit 30.06.2018. Zusätzlich je EUR 150.000 am 31.12.2016, 31.12.2017, 31.12.2018, 31.12.2019, 31.12.2020, 31.12.2021, 31.12.2022, 31.12.2023, 31.12.2024 und 31.12.2025. Die Zinsen und Nebengebühren sind zu den Abschlussterminen zu bezahlen. Die Rückzahlung des Darlehens bei der Steiermärkischen Sparkasse ist in 39 halbjährlichen Kapitalraten in der Höhe von je EUR 12.500, beginnend am 30.06.2018, sowie einer am 31.12.2037 fälligen Restrate in der Höhe von EUR 12.500 zurückzuzahlen. Zusätzlich verpflichten wir uns für 10 jährliche Sondertilgungen von EUR 50.000 beginnend am 24.12.2016. Sofern eine Sondertilgung zu einem Ratentermin zu zahlen ist, ersetzt die Sondertilgung die normale Rate.

Die Beteiligung der Sparkasse ist deshalb auch ganz wichtig, da wir eventuell noch eine Förderung „ELENA“ von bis zu € 100.000 für die Sanierung erhalten können, allerdings muss dies über die Sparkasse abgewickelt werden. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Fremdmittelaufnahme in der Höhe von € 4 Millionen für die Sanierung der NMS Anger zu oben erwähnten Bedingungen an die Raiffeisenbank Anger-Weiz und die Steiermärkische Bank und Sparkasse Anger zu vergeben.

Zu Punkt 7.) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des alten Gemeindeamtes in der Birkfelder Straße

Der Bürgermeister berichtet, dass das alte Gemeindeamt von Anger in der Birkfelder Straße sehr sanierungsbedürftig ist und nur Kosten verursacht. Da es eventuell Interessenten gibt, die dieses Objekt kaufen möchten, beschließt der Gemeinderat einstimmig, das ehemalige Gemeindeamt Anger, Birkfelder Straße 6 zu verkaufen.

Zu Punkt 8.) **Beratung und Beschlussfassung über die Neuauflage nach dem Geschworenen- und Schöffengesetz**

Bgm. Höfler berichtet, dass die Ermittlung der Personen mit Hilfe eines automationsunterstützten Datenprogrammes erfolgt ist und dass als Vertrauenspersonen Vizebgm. Hannes Grabner, Kassier Arno Dornhofer, GR Christiane Piber und GR Gerald Haidenbauer anwesend waren. Danach verliest er die Liste mit den 17 ausgewählten Personen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 17 Personen als mögliche Geschworene- oder Schöffen an die Bezirkshauptmannschaft zu melden.

Zu Punkt 9.) **Beratung und Beschlussfassung über das Leasing eines neuen Fahrzeuges für die Außendienstmitarbeiter**

Bgm. Höfler berichtet, dass es bereits mehrere Angebote für einen Kauf oder eine Leasingvariante für einen neuen Bus (Ersatz des kaputten Ford der ehemaligen Gemeinde Feistritz) gibt. Angebote wurden von der Fa. Fiat, Mercedes, Iveco und VW erstellt, wobei das Angebot von VW das günstigste ist. Von der Firma Iveco haben wir derzeit einen Vorführwagen, der von den Arbeitern seit 2 Wochen gefahren wird. Dieser hat Automatik-Getriebe und ist sehr gut ausgestattet – verstärkte Achsen bzw. stärkere Bauweise. GR Patrick Almer berichtet, dass er selbst auch eine Probefahrt unternommen hat und sich der Wagen als äußerst wendig herausgestellt hat. Der VW ist dem Iveco in Bezug auf die Länge und dem Radstand ziemlich ähnlich. Allerdings hat der VW (keine Automatik) eine Nutzlast von 900 kg bei 140 PS und der Iveco 1200 kg bei 126 PS. Der Bürgermeister erklärt, dass das Geld für einen Kauf (ca. 30.000 Euro) derzeit nicht vorhanden ist und somit eine Leasingvariante anzudenken ist. Da auch die Tendenz dazu geht, den Bus nach fünf Jahren zurückzugeben (meistens kommen größere Reparaturen nach dem 5. Betriebsjahr) und nicht den Restwert zu bezahlen, ist das Leasing für uns von Vorteil. Das Angebot für das Leasing ist bei der Raiffeisenbank um € 40,00 günstiger als bei der BAWAG. Die Leasingrate beträgt € 408,40 und ist monatlich im Voraus zu bezahlen. Eine Aufkündigung des Vertrages kann frühestens zum Ende des 60. Monats erfolgen. Bei der Rückstellung des Leasingobjektes ergeben sich für den Leasingnehmer zusätzliche Kosten, sofern der vereinbarte Restwert (dieser ist in diesem Fall € 11.000) den Schätzwert bzw. Verkaufserlös des Leasingobjektes übersteigt. Maximaler Kilometerstand am Vertragsende sind 56.500 km. Der Gemeinderat beschließt mit 16 Stimmen dafür und einer Stimme dagegen die oben erläuterte Leasingvariante der Raiffeisenbank für das neue Gemeindefahrzeug.

Zu Punkt 10.) **Allfälliges**

- a) GR Christiane Piber verteilt Biomüllsäcke aus Papier zum Testen an die Gemeinderäte.
- b) GR Manuela Kuterer erzählt, dass es für die Position des Managers der Energiemodellregion 6 Bewerber gibt und dass ein Hearing am 7. Juni 2016 stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr